



Österreichischer Gewerkschaftsbund
GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 01/53 454-0

Herrn
Staatssekretär
Mag. Andreas SCHIEDER
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Unser Zeichen:
Zl. 11.591/08-Neug/Dr.Sch/Rau

Ihr Zeichen:

Datum:
Wien, 1. September 2008

Betreff: Gehaltsabkommen für 2009

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst ersucht um Aufnahme von Verhandlungen betreffend Erhöhung der Bezüge aller öffentlich Bediensteten ab dem 1. Jänner 2009.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst fordert eine Erhöhung der Bezüge unter Berücksichtigung der Abgeltung der Inflationsrate und des Wirtschaftswachstums.

Als Grundlage für die Verhandlungen sollen die außer Streit zu stellenden Erkenntnisse der Wirtschaftsforschungsinstitute und der Statistik Austria betreffend abgerechnete Inflationsrate und abgerechnetes Wirtschaftswachstum vom Oktober 2007 bis September 2008 herangezogen werden. Wir ersuchen die Verhandlungen so rechtzeitig einzuleiten, dass das Wirksamwerden des neuen Gehaltsabschlusses mit dem 1. Jänner 2009 gesichert ist.

Im Sinne der seinerzeitigen Vereinbarung wird ersucht, zu diesen Verhandlungen auch die Vertreter der Länder, des Städte- und Gemeindebundes sowie seitens der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten einzuladen.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst wird im Zuge der Verhandlungen die Forderung konkretisieren.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Vorsitzender

Kopie des Schreibens ergeht an:
Herrn Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer
Herrn Vizekanzler BM Mag. Wilhelm Molterer